

Niederschrift über die 41. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, den 19.03.2024
Ort, Raum: in der Kulturhalle Witzmannsberg

Öffentliche Sitzung

Ö/1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 18:30 Uhr die 41. Sitzung des Gemeinderates Ahorn der Wahlperiode 2020/2026.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Ö/2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 20.02.2024 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte

Es lagen keine Sachverhalte vor.

Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung

Baukulturpreis 2024 der Initiative Rodachtal

Die Initiative Rodachtal hat vom 1. März bis zum 19. April 2024 zur Teilnahme am Baukulturpreis aufgerufen. Es winken wieder Preisgelder in Höhe von 4.000 Euro, die vom Sponsor der Aktion, der VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG, bereitgestellt werden. Prämiert werden auch in diesem Jahr wieder Neubauten oder sanierte Objekte, die ein klares Bekenntnis zu nachhaltiger und traditioneller Ortsbildentwicklung unserer Region darstellen. Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen Eigentümerinnen und Eigentümer einer Immobilie. Die Bewerbungen können analog oder digital bei der Geschäftsstelle der Initiative Rodachtal e. V. in Ummerstadt eingereicht werden.

Weitere Informationen unter: www.initiative-rodachtal.de/baukulturpreis/

Baumaßnahme Wohlbach-Schafhof

Am 12.03.2024 fand eine Bürgerinformationsveranstaltung in Wohlbach zur anstehenden Baumaßnahme zwischen Wohlbach und Schafhof statt. Es wurde dabei über den Bau eines Geh- und Radweges sowie über die Verlegung einer Abwasserdruckleitung informiert. Der Landkreis wird zusätzlich auch eine Deckensanierung der CO 12 vornehmen. Die Baustelleneinweisung erfolgte am 13.03.2024, Baubeginn wird am 25.03.2024 (Beginn Osterferien) sein.

Information des Kreisverbandes Coburg des Bayerischen Gemeindetages

In einer gemeinsamen Presseerklärung haben die Bürgermeister der Städte und Gemeinden des Landkreises Coburg übereinstimmend informiert, welche wirtschaftlichen Herausforderungen der beschlossene Kreishaushalt für die Region mit sich bringt.

1. Bürgermeister Martin Finzel verliest das Schreiben von Kreisvorsitzenden Bernd Reisenweber, in dem er die gemeinsame Positionierung folgendermaßen erläutert:

Die Sicherstellung hochwertiger klinischer Versorgung für die Menschen im Coburger Land hat oberste Priorität. Deshalb gibt es zu einer Erhöhung der Kreisumlage auf 46 Punkte leider keine realistische Alternative. Sowohl die Erhöhung der Bezirksumlage um 1,5 Punkte, die erhöhten Kosten im Bereich Soziales, Tarifsteigerungen, sowie die im Jahr 2024 unumgänglichen Finanzierungs- und Investitionsmaßnahmen des Kreises, die bereits begonnen wurden, müssen abgedeckt werden.

Für die Mehrheit der Kommunen geht mit der Erhöhung der Umlage um 6 Punkte eine große wirtschaftliche Herausforderung einher. Die kommunalen Haushalte sind an ihre Grenzen gelangt, so dass zukünftig selbst die Pflichtaufgaben kaum zu verwirklichen sein werden. Wünschenswertes, freiwillige Leistungen, neue Investitionen und manch Gewohntes werden auf Grund fehlender Haushaltsmittel häufig nicht mehr zu finanzieren sein. Auch besteht Einigkeit darin, dass die Prognosen für die kommenden Jahre nicht besser aussehen werden.

Für wohl alle Städte und Gemeinden gilt, dass in Folge der unumgänglichen finanziellen Belastungen durch die Umlagehöhe Planungen und Realisierung von Maßnahmen, Zuschüsse und Investitionen auf den Prüfstand gestellt und neu überdacht werden müssen. Die Bürgerinnen und Bürger werden deshalb gebeten, notwendige unliebsame Einschnitte, Veränderungen, Streichungen oder Verschiebung von Maßnahmen nicht nur zu akzeptieren, sondern auch mitzutragen, da jeder auf medizinische Versorgung im Klinikum angewiesen sein kann. In der aktuellen Situation ist vordringlichste Aufgabe die Sicherung des Klinikums sowie Erhalt und Ausbau praktizierter Spitzenmedizin. Dies kann nur im Schulterschluss zwischen Kreis, Stadt Coburg und der gesamten Bürgerschaft bewältigt werden.

Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen

Aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.02.2024 gibt der Vorsitzende folgendes bekannt:

TOP 7.1: Der Gemeinderat Ahorn hat den Auftrag für Bauleistungen „Gerüstbauarbeiten“ für den barrierefreien Umbau des Rathaus Ahorn an die Fa. Gerüstbau Knoch aus 96450 Coburg vergeben.

TOP 7.2: Der Gemeinderat Ahorn hat den Auftrag für Bauleistungen „Stahlbauarbeiten-Fluchttreppe“ für den barrierefreien Umbau des Rathaus Ahorn an die Fa. Danner Treppenbau GmbH aus 74363 Frauenzimmern vergeben.

Mit der Durchführung der angebotenen Restleistungen für die Außentüren (Flucht- und Kellertür) wurde die Fa. Ernst Kern aus 96269 Großheirath beauftragt.

Ö/6 Verabschiedung der bisherigen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schorkendorf-Eicha

Herr Christian Reblitz war von 2003 – 2018 als 2. Kommandant und seit 01.05.2018 als 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schorkendorf-Eicha im Einsatz. Herr Jakob Rampel hatte 2018 das Amt des 2. Kommandanten übernommen.

Ehren-Kreisbrandinspektor Wolfgang Beyer verliest die Laudatio für Christian Reblitz und Jakob Rampel, die beide von Jugend an sich in der Freiwilligen Feuerwehr Schorkendorf engagiert und zahlreiche Lehrgänge absolviert haben.

Unter der Leitung von Christian Reblitz und Jakob Rampel als Kommandanten wurden auch routiniert viele Einsätze abgearbeitet sowie zahlreiche Übungen zusammen mit den Kameraden und Kameradinnen durchgeführt.

1. Bürgermeister Martin Finzel dankt Herrn Christian Reblitz und Herrn Jakob Rampel für ihren selbstlosen und engagierten Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Schorkendorf-Eicha.

Ö/7 Bestätigung der Kommandantenwahl der Freiwilligen Feuerwehr Schorkendorf-Eicha

Sachverhalt:

Am 10.03.2024 fand die turnusgemäße Wahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schorkendorf-Eicha im Sportheim der Spvg Eicha statt.

Zum 1. Kommandant wurde gewählt: Herr Tim Breitfelder
Zum Stellvertretenden Kommandanten wurde gewählt: Herr Till Rosenbusch

Die Gewählten haben die Wahl angenommen, die Amtszeit beträgt 6 Jahre. Beide neugewählten Kommandanten haben noch den Lehrgang „Leiter einer Wehr“ zu absolvieren.

Die Wahl ist durch den Gemeinderat in Benehmen mit dem Kreisbrandrat zu bestätigen; Versagungsgründe liegen aus Sicht der Verwaltung nicht vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn bestätigt die Wahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schorkendorf-Eicha vom 10.03.2024. Die Amtszeit beginnt am 01.05.2024 und beträgt 6 Jahre.

1. Kommandant Herr Tim Breitfelder
Stellvertretender Kommandant Herr Till Rosenbusch

Beide neu gewählten Kommandanten haben den Lehrgang „Leiter einer Wehr“ zu absolvieren.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/8 Vorlage von Bauanträgen

Ö/8.1 Nutzungsänderung eines Einfamilienhaus zu einem Beherbergungsbetrieb, Lindenstraße 7, 96482 Ahorn-Schorkendorf

Beschluss:

Für das Bauvorhaben Nutzungsänderung von Einfamilienhaus zu einem Beherbergungsbetrieb, Lindenstraße 7, 96482 Ahorn-Schorkendorf, wird unter Vorbehalt der nachzureichenden Unterlagen und einem Stellplatznachweis das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 5 mehrheitlich beschlossen

Ö/8.2 Errichtung von Dachgauben an einem denkmalgeschützten Gebäude, Lange Gasse 1, 96482 Ahorn

Beschluss:

Für das Bauvorhaben zur Errichtung von Dachgauben an einem denkmalgeschützten Gebäude, Lange Gasse 1 in 96482 Ahorn wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/9 Sachstand der Baumaßnahmen

Barrierefreier Rathausumbau

Die Aufzugsanlage ist weitestgehend fertig gestellt. Für eine Funktionsabnahme (TÜV) fehlen jetzt noch die Anschlussarbeiten zu den Fluren (Putzer, Natursteinplatten), der ortsfeste elektrische Anschluss und die Flurbeleuchtung. Die Installationsarbeiten an der Elektrik schreiten gut voran. Hier fällt vor allem viel Aufwand hinsichtlich Einbindung der bestehenden Installation mit Kombination der neuen Installation an. Durch den Trockenbauer wurde ein Großteil aller Vor- und Zwischenwände gestellt, so dass auch der Sanitärbetrieb die Installationen abschließen konnte. Der Trockenbau musste krankheitsbedingt leider für eine Woche unterbrochen werden, sollte nunmehr aber wieder fortgesetzt werden. Vom Tischler wurde ein Faltelement der Trennwand im Saal demontiert, so dass dieses werkstattseitig als Fluchttür umgebaut werden kann. Zudem erfolgt parallel die Fertigung der zukünftigen zwei Fluchtwegetüren aus den Büros im Dachgeschoss in den Saal. Hinsichtlich Klimatechnik sind die Arbeiten im Gebäude so gut wie fertig gestellt, nunmehr bleibt noch die Dachdurchführung vom Dachdecker und das Aufstellen der Außeneinheit. Für die bevorstehenden Arbeiten am Dach wird in dieser Woche das Gerüst gestellt, so dass hier planmäßig mit dem Rückbau und der Sanierung begonnen werden kann. Bisher befindet sich Baumaßnahme weiterhin im Zeitplan und es kann mit dem Ziel eines Umzuges von Witzmannsberg ins neue „alte“ Rathaus gegen Mitte des Jahres fest gerechnet werden.

Erneuerung Trinkwasserleitung und Asphaltsanierung (Fahrbahn) Fleckenweg

Entgegen der Mitteilung im letzten Gemeinderat werden die eigentlichen Arbeiten erst nach dem Osterwochenende beginnen. Aktuell wird das Aushubmaterial aus den Maßnahmen vom letztem Jahr beräumt und deponiert. Wie schon mitgeteilt soll zuerst die alte Wasserleitung im

Wegeabschnitt Steinmitze getauscht werden. Daran anschließend wird vom Baubeginn Kreuzung Eichenstraße mit der Verlegung der Leerrohre für Glasfaser und folglich der Vorbereitungen für die Asphaltierungsarbeiten begonnen. Zum Fertigstellungstermin kann noch keine verlässliche Aussage getroffen werden.

Radweg- und Druckleitungsbau Wohlbach-Schafhof

In Vorbereitung auf den Maßnahmenbeginn fand vergangene Woche eine Bürger-Informationsveranstaltung und eine Bauanlaufberatung statt. Die Arbeiten, beginnend mit Baustelleneinrichtung aber auch der sofortigen Vollsperrung der Kreisstraße CO12 zwischen Schafhof und Wohlbach beginnen zum 25. März 2024, somit noch vor den Osterfeiertagen.

Für den öffentlichen Busverkehr sowie Schülertransporte wurden zwischenzeitlich Lösungen gefunden, die jedoch noch konkretisiert werden müssen. Auch wird noch geklärt werden, ob für Fußgänger bzw. Radfahrer eine Möglichkeit geschaffen werden kann, die Baustelle zu passieren.

In einem ersten Schritt, wird die Asphalt-Verschleißdecke auf der Freistrecke komplett abgefräst, bevor dann die Arbeiten für den neuen Durchlass beginnen. Kurzfristig sind noch Bohrspülarbeiten (Umverlegung) für einen Teilabschnitt von ca. 100 m der gemeindlichen Wasserversorgung notwendig geworden. Diese werden in Zusammenarbeit mit der Firma Hauck Tiefbau GmbH und den Gemeindewerken Ahorn realisiert. Für die Arbeiten an dem Durchlass sind ca. 6-8 Wochen geplant. Parallel sollen ab Mitte April die Erdarbeiten für die neue Trasse des Geh- und Radweges aufgenommen werden und über ca. 10 Wochen anhalten. Zu Anfang Mai sind zudem die beginnenden Arbeiten für den Druckleitungsneubau mit einer Bauzeit von mind. 4 Monaten angesetzt, Die Leitungsverlegung wird in den Ortslagen mittels Bohrspülverfahren und außerorts in der Trasse des Radweges in offener Grabenbauweise erfolgen. Der derzeitige Bauzeitenplan sieht ein Ende der Gesamtmaßnahme für Mitte Dezember 2024 vor, an möglichen Optimierungen zur Bauzeitverkürzung wird gearbeitet.

Ö/10 Anfragen

Gemeinderat Alexander Zech weist auf die unzumutbaren Zustände im Fichtenweg und der Rennbahn hin, da hier durch parkende Fahrzeuge eines Paketdienstleisters kein Durchkommen mehr ist. Für die entsprechende Nutzung bzw. Mehrfachvermietung der Anwesen fehlen aus seiner Sicht Stellplätze. Auch in der Finkenauer Straße sind durch parkende Fahrzeuge oft gefährliche Situationen mit Fußgängern zu beobachten bei Veranstaltungen (z.B. Frühstück) im Schlupfwinkel.

Herr Zech hat in seinem Namen die Anwohner dieser betroffenen Häuser bzw. Straßen angeschrieben und darauf hingewiesen, dass besonders auch für landwirtschaftliche Fahrzeuge oft kein Durchkommen mehr ist und auf die Gefahrensituation aufmerksam gemacht. Bei wiederholter Behinderung wird er die betreffenden Parksünder bei der Verkehrspolizei anzeigen.

**Gemeinde Ahorn
Ahorn, 09.04.2024**

Martin Finzel
Vorsitzender

Christine Blinzler
Schriftführer/in

